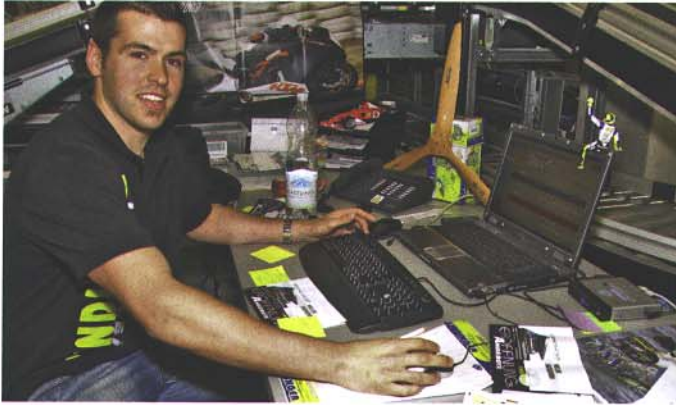


◀ Fritz Lindinger im Gespräch mit Stefan Graupner, der auch zur Eröffnung angereist war.

▶ Trotz riesigem Andrang fanden die Verkäufer immer die Zeit für kompetente Beratung.



◀ Matt White an seinem Arbeitsplatz. Er ist Chef des vollautomatischen Lagers.

▶ Modellbau Lindinger ist ein Familienunternehmen: Andrea, Marion, Fritz jr., Fritz Lindinger ziehen an einem Strang.



gaben mehr als 100 Prozent, um die Eröffnung zu einem Erfolg zu machen. Im Februar wurde der Eröffnungstermin ins Auge gefasst und Tochter Marion plante, organisierte und kümmerte sich um jedes Detail, damit diese Eröffnung ein Erfolg wird. Und nicht nur die Besucherflut war ein Beweis für eine gute Vorarbeit. Zahlreiche Firmen wie Graupner, robbe, Multiplex, Kyosho, Thunder Tiger, Hacker, LRP und viele weitere ließen es sich nicht nehmen, Lindinger bei der Eröffnung tatkräftig zu unterstützen. Sei es mit einer Beteiligung an der Flugshow den RC-Car-Stunt-Einlagen oder mit einer bunten Vielzahl von Ständen, wo man die jeweiligen Produkte aus nächster Nähe bewundern konnte.

Ob Lindinger seinen Eröffnungstermin glücklich gewählt hat, war im Vorfeld bei vielen eine Frage. Denn der Donnerstag war ein Feiertag und so war damit zu rechnen, dass viele Modellsportler das lange Wochenende vielleicht für einen Kurzurlaub nutzen würden. Da spielte aber das trübe Wetter Lindinger in die Hände, denn es erwies sich als kalt und regnerisch. Und dennoch mit genügend trockenen Phasen, so dass das attraktive Flugprogramm mit zahlreichen Firmenpiloten und österreichischen Spitzen- und Weltklassepiloten gezeigt werden konnte. Neben den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten war auch das große, beheizte Festzelt ein attraktiver Anziehungspunkt. Hier konnte

man sich aufwärmen und sich mit leckeren Speisen stärken. Mit zünftiger Blasmusik am Samstag Vormittag und einer fetzigen Band am Abend war für beste Unterhaltung gesorgt. „Indoor“-Flugeinlagen von Alexander Balzer untermalt mit Live-Musik brachten die Stimmung im Zelt zum Sieden. Leider fiel die Nachtflugschau und das Feuerwerk dem Regen zum Opfer. Der guten Stimmung im Zelt und auch bei der Familie Lindinger tat dies kein Abbruch. „Die Eröffnung ist mehr als gelungen,“ so Fritz Lindinger, „wir sind überwältigt von der großen Resonanz. Es war einfach unvorstellbar, wieviel hier an diesen beiden Tagen los war. Das haben wir uns nicht zu träumen gewagt.“

